

Medizity

Was ist eine Erbkrankheit, eine Autoimmunkrankheit oder eine Zivilisationskrankheit? Welche Untersuchungsmethoden gibt es? Wie werden Arzneien hergestellt? Die "MedizinStadt für Kids im Internet" vermittelt verständliche Informationen über Körper, Gesundheit und Krankheiten. Da die zahlreichen Beiträge auch komplexere Themen aus der Medizin ansprechen, kann die Website ebenso für Erwachsene, besonders für Eltern von erkrankten Kindern interessant sein.



<http://www.medizin-fuer-kids.de/index.htm>

Didaktische
Anregungen:
Gesundheit und
Körperpflege

Zielgruppe:
Kinder,
Jugendliche,
Eltern

Alter:
ab 8 Jahre

Geschlecht:
unspezifisch

Anbieter:
Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Heidelberg
Renate Sedlak, M.A.,
Projektleitung MediZity
Im Neuenheimer Feld 151
69120 Heidelberg
Telefon: 06221/568379
Telefax: 06221/565505

E-Mail:
renate.sedlak@medizin-fuer-kids.de

Layout:
Textorientiert,
lesefreundlich (Größe,
Kontrast),
übersichtlich, klar
aufgebaut

Navigation:
einfach,
übersichtlich

Art des Anbieters:
Praxisorientiertes
Universitäts- oder
Forschungsprojekt

Inhalte der Website:
Mensch, Körper, Gesundheit
Lebenshilfe und Beratung
Informationen für Eltern
Allerlei und sonstiges Wissen

Angeborene Links:
nicht nur für Kinder,
gut ausgewählt, umfangreich

Vorkommen von Werbung:
Werbefrei

Einschätzung unter Kinder- und
Jugendschutzaspekten:
Insgesamt unproblematisch

Kommentar zur Gestaltung

Die Website ist ansprechend und weitgehend übersichtlich gestaltet. Die ergänzenden Informationen in der Spalte am rechten Bildschirmrand wirken teilweise überfrachtend. Die verschiedenen Video- und Audiobeiträge sind hingegen auflockernd.

Die Seite in der Gesamtschau

"MediZity" ist ein Projekt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Heidelberg. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter zwischen 8 und 14 Jahren. Aber auch Eltern erkrankter Kinder finden hier viel nützliches medizinisches Wissen. ¹

In der „Kinderklinik“ von „Medizity“ erhalten die Besucherinnen und Besucher der Website Einblicke in den Alltag eines Krankenhauses. Eine Fotogeschichte stellt den Tagesablauf eines erkrankten dreijährigen Mädchens vor, während unter „Arbeitsplatz Krankenhaus“ die dort tätigen unterschiedlichen Berufsgruppen im Mittelpunkt stehen. So gehören zu einer Klinik nicht nur Ärzte und Pflegepersonal, sondern auch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die in der Küche arbeiten oder für die Bettenreinigung zuständig sind. Ein Video zeigt wie die Bettenreinigung durchgeführt wird.

Weiterhin lassen sich in der Rubrik „Kinderklinik“ umfangreiche Informationen über viele Krankheiten und Untersuchungsmethoden finden. Von Asthma bis Zöliakie, vom Allergietest bis zum Ultraschall stehen verständliche und ausführliche Erklärungen zur Verfügung. Interessant wie ebenso berührend sind die persönlichen Geschichten von Kindern mit chronischen Krankheiten. Für betroffene Kinder stellen sie sicher eine große Hilfe und Unterstützung dar, gesunde Kinder bekommen eine Vorstellung davon, wie der Alltag chronisch Erkrankter aussieht. Lesenwert für alle Mädchen und Jungen, ob krank oder gesund, sind die „Rechte der Kinder im Krankenhaus“.

Die „Kinderarztpraxis“ informiert über alles Wissenswerte rund um einen Besuch beim Kinderarzt. Wie es bei einem Kinderarzt aussieht und was zu einer Untersuchung gehört, zeigt eine Foto-Story. Darüber hinaus beinhaltet die „Kinderarztpraxis“ zahlreiche Informationen zu allen bekannten Kinderkrankheiten wie Masern, Mumps, Röteln, Dreitagefieber, Keuchhusten etc. Dazu gehören Ausführungen über die unterschiedlichen Schutzimpfungen sowie über die Bedeutung von Fieber. Hilfreich sind ebenfalls die Aufklärungen über unterschiedliche Infektionen und Krankheitskeime. Alle Kinder, die nicht gerne Zähne putzen, sollten sich unbedingt den „Bericht: Erschreckendes Zahnexperiment“ anschauen.

„Verbrenne ich in der Sonne?“ „Warum habe ich Hunger?“ „Wie entsteht ein Kind im Bauch der Mutter?“ „Woraus besteht mein Blut?“ Fragen über Fragen – auf die es in der Bibliothek eine Antwort gibt. Kinder können per E-Mail Fragen an die Redaktion von „Medizity“ schicken, die dann auf der Website beantwortet werden. Dass angeblich „LoiB“, ein kleines grünes Wesen eines fremden Planeten, die medizinischen Fragen der Kinder beantwortet, erscheint aufgesetzt und wird den ernsthaften Fragen der Kinder nicht gerecht. „LoiB“ kommt von „Loch im Bauch“ und sein Planet heißt „Check it out“. Das ist nett gemeint, doch würde „Medizity“ auch ohne diese vermeintlich Kinder ansprechende Figur auskommen, sind doch die Inhalte dieser Website spannend und aufschlussreich genug. So bietet neben

der „Kinderklinik“ und der „Kinderarztpraxis“ auch die „Bibliothek“ einen Fundus an unzählbaren hilfreichen Hinweisen und Erklärungen.

Erworbenes Medizin-Wissen können die Kinder dann im „Fitnessstudio“ unter Beweis stellen. Hier warten abwechslungsreiche Quize zu unterschiedlichen Themen auf sie. Auch auf dem „Spielplatz“ kommt der Spaß nicht zu kurz. Mit Spielen wie „Gib den Heuschnupfenpollen Saures“ oder „Alarm!!! Viren greifen an“ finden Jungen und Mädchen vergnügliche Unterhaltung.

Das „Internetcafe“ lädt mit seinem Forum zum Austausch ein. Um Beiträge schreiben zu können, muss man sich mit Name, E-Mail Adresse und Passwort anmelden. Doch stammt der überwiegende Teil der Einträge vom Administrator und nur wenige Beiträge sind neueren Datums. Zahlreiche Buchvorstellungen und Hinweise zu thematisch verwandten Internetseiten lassen das Forum eher als Pinnwand, denn als rege Austauschplattform erscheinen. Auch die angebotene „Elternecke“ wird nur wenig genutzt. Vielleicht finden die im „Internetcafe“ angebotenen E-Cards größeres Interesse.

Fazit

Alles in allem bietet „Medizity“ kranken und gesunden Kinder sowie deren Eltern ein informatives Online-Nachschlagewerk, das zu zahlreichen medizinischen Themen fundiertes und gut aufbereitetes Wissen bereitstellt. Dabei geben die Altersempfehlungen zu den einzelnen Textbeiträgen eine gute Orientierung. Mädchen und Jungen, die von einer Krankheit betroffen sind, können durch „Medizity“ hilfreiche Unterstützung finden.

Didaktische Anregungen

Die Website „Medizity“ ist geeignet, um sich mit Kindern mit den Grundlagen des menschlichen Körpers und Körperpflege sowie mit Themen rund um Gesundheit und Krankheit zu beschäftigen.

Der menschliche Körper und Körperpflege

Zum Einstieg in das Thema bietet sich das Quiz „Unser Körper“ an, das sich in der Rubrik „Fitnessstudio“ befindet. Hier können die Kinder testen, wie viel sie bereits wissen.

Im Folgenden ein kleiner Auszug der Quizfragen:

Wie viele Knochen hat der erwachsene Mensch?

Was ist das schwerste Organ des Körpers?

Welcher Knochen ist der größte?

Wie viel Milchzähne hat der Mensch?

Wie hoch ist die normale Körpertemperatur des Menschen?

Um alle Fragen zu beantworten, können die Kinder auf der Website nach Informationen suchen. Hierfür steht insbesondere die „Bibliothek“ mit der Bildergeschichte „Wie funktioniert der Körper?“ zur Verfügung.

(<http://www.medizity.de/bibliothek/koerperfunktionen/koerperfunktionen.htm>)

Die kindgerecht geschriebenen Informationen sind sehr gut geeignet, um auch jüngeren Kindern den menschlichen Körper zu erklären.

Es bietet sich an, mit dem Quiz über Zähne, das ebenfalls in der Rubrik „Fitnessstudio“ zu finden ist, weiter zu arbeiten. Zu diesem Thema passt der „Bericht: Erschreckendes Zahnexperiment“ in der Rubrik „Kinderarztpraxis“. Hier

ist mit Bildern und ausführlichen Erklärungen das Experiment einer ersten Klasse beschrieben, das deutlich macht wie Zucker den Zahnschmelz zerstört.

Gesundheit und Krankheit

Kinderkrankheiten

Alle Mädchen und Jungen sind im Verlauf ihrer Kindheit von einer Kinderkrankheit betroffen. „Medizity“ bietet verständlich gehaltene Informationen, um Kindern diese Krankheiten zu erklären. Dabei richten sich die Informationen direkt an Kinder, wie folgendes Beispiel zeigt: „Scharlach wird durch Bakterien ausgelöst und ist stark ansteckend. Die Inkubationszeit beträgt 2 bis 4 Tage. In der ersten Phase bekommst du plötzlich hohes Fieber, über 39 °C (sprich: 39 Grad Celsius). Manchmal musst du erbrechen und bekommst Hals- und Kopfschmerzen. Auch die Zunge, die Mandeln und der Rachen können belegt und verfärbt sein.“

Schwere Erkrankungen

„Medizity“ behandelt auch chronische Erkrankungen sowie schwerwiegende lebensbedrohliche Krankheiten. Hier könnte man gemeinsam mit Kindern, die davon betroffen sind, nach Informationen suchen. Besonders geeignet sind dabei die Fotogeschichten erkrankter Kinder: Lea berichtet über Diabetes und Zöliakie, Kevin hat Mukoviszidose und Hannah eine Halbseitenlähmung. Zu finden sind die Berichte der Kinder in der Rubrik „Kinderklinik“.

Zur weiteren Bearbeitung der unterschiedlichen Krankheiten bieten sich alle folgenden Quizmöglichkeiten an (Fitnessstudio):

- PKU
- Asthma
- Krebs bei Kindern
- Mukoviszidose
- Nieren

Arztbesuche und Krankenhausaufenthalte

Um mit jüngeren Kindern einen Arztbesuch oder einen Krankenhausaufenthalt zu thematisieren, können folgende Foto-Stories eingesetzt werden:

„Valentina geht zur Kinderärztin“ (Kinderarztpraxis)

„Maite – ein Tag in der Kinderklinik“ (Kinderklinik)

Erste Hilfe

Kinder, die einen Erste Hilfe Kurs absolviert haben, finden bei „Medizity“ ergänzende Informationen zu diesem Thema: „So geht Erste Hilfe für Kids“. Auch zu diesem Bereich stehen Quizfragen bereit (beides unter „Fitnessstudio“).